

## **Antrag**

### **des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß)**

#### **zu dem Gesetz zur Änderung beamtenversorgungsrechtlicher Vorschriften — Drucksachen 7/2015, 7/4365, 7/4682 —**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Jahn (Marburg)**  
Berichterstatter im Bundesrat: **Minister Dr. Schwarz**

### **Antrag des Ausschusses**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 209. Sitzung am 11. Dezember 1975 beschlossene Gesetz zur Änderung beamtenversorgungsrechtlicher Vorschriften — Drucksachen 7/2015, 7/4365 — wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 7. April 1976

#### **Der Vermittlungsausschuß**

<b>Dr. h. c. Dr.-Ing. E. h. Möller</b>	<b>Jahn (Marburg)</b>	<b>Dr. Schwarz</b>
Vorsitzender	Berichterstatter	

**Anlage**

**Gesetz zur Änderung beamtenversorgungsrechtlicher Vorschriften**

**1. Zu Artikel 4**

Artikel 4 wird wie folgt gefaßt:

„Artikel 4  
Erstattung von Aufwendungen

Die Bundesregierung regelt durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates das Nähere über die Berechnung und Durchführung der Erstattung nach § 1304 b Abs. 2 Satz 2 der Reichsversicherungsordnung und § 83 b Abs. 2 Satz 2 des Angestelltenversicherungsgesetzes.“

**2. Zu Artikel 5**

In Artikel 5 werden die Worte „1. Januar 1977“ durch die Worte „1. Juli 1977“ ersetzt.

**3. Zu Artikel 7**

Artikel 7 wird wie folgt gefaßt:

„Artikel 7  
Inkrafttreten

- (1) Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1977 in Kraft.
- (2) Artikel 4 tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.“